

# Gedanken und Bibeltexte zur church zone vom 18.11.2018

Link zur [Predigt](#) / Link zur [Predigt-PPT](#)

## Thema: „Schau selbst“

Wir haben offene Fragen, weil wir mit unserem Deutungsrahmen nicht die Antworten auf alle Fragen finden. Jede Version von Religion funktioniert für Kinder. Aber dann kommt das Leben. Wir erfahren herausfordernde Situationen, die Zweifel in unseren Kinderglauben säen. Tragödien werfen die Frage auf, ob Gott liebevoll und gut ist. Sünde führt dazu, dass wir uns schuldig fühlen und schämen. Wir fragen uns, ob Gott uns wirklich lieben kann. Gibt es so etwas wie einen Deutungsrahmen, der sich mit dem Erwachsenenglauben vereinbaren lässt?

## Fragen für das Gespräch:

- War der Glaube für dich als Heranwachsender wichtig? In wie weit hat diese Erfahrung des Kinderglaubens deinen Glauben oder Nicht-Glauben als Erwachsener beeinflusst?
- In wie fern siehst du das Leben durch deinen Rahmen der Unsicherheit? Wie würde sich dein Leben verändern, wenn du dir der Liebe von Gott absolut sicher wärest.
- Lest Johannes 14, 1-11. In wie weit macht es dein Deutungsrahmen schwer für dich, das Versprechen von Jesus in diesem Abschnitt zu akzeptieren?
- In seiner Predigt sagte Klaus: „Gott hat seinen Sohn zu uns gesandt, um bei uns zu sein, damit wir uns nicht mehr fragen müssen, woran wir bei Gott sind.“ Gibt dir deine Beziehung zu Jesus Sicherheit darin, woran du bei Gott bist?
- Auf was ist dein Glaube im Moment fixiert: Deine Umstände, die Bibel, geistliche Regeln einzuhalten, etc.? In wie fern beeinflusst dieses Fixiert-sein, wie tief und reich deine Beziehung zu Gott ist?
- Welche eine Sache könntest du diese Woche tun, um „auf Jesus zu schauen“? Wie könnte sich dadurch dein Deutungsrahmen verändern?

## Zum Weiterdenken

Wenn du deinen Glauben verloren hast: Auf was war dein Glaube gegründet und bezogen? Eine Kirche, die Wissenschaft ablehnt, oder Andersdenkende stigmatisiert? Regeln, die es einzuhalten gilt? Einen Gott, der guten Menschen nichts Böses zustoßen lassen würde? Lass den Glauben nicht fallen, weil du früher einen falschen Deutungsrahmen hattest. Statt dessen schau auf Jesus!

## Ein Gedanken der verändert (Johannes 14, 7):

„Wenn ihr erkannt habt, wer ich bin, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Ja, ihr kennt ihn bereits; ihr habt ihn bereits gesehen.“